

Rekapitulation: der Artikel

§ 1. Der griechische Artikel ὁ, ἡ, τό (Flexion: → S. 1)

- entspricht dem dt. bestimmten Artikel: ὁ ἄνθρωπος: *der Mensch*,
- ist nicht selten im Dt. durch **Possessivpronomen** wiederzugeben (im Griechischen steht kein Possessivpronomen, sondern nur der Artikel, wenn kein Zweifel über den Besitzer besteht – so insbesondere, wenn der Besitzer zugleich auch Subjekt des Satzes ist; → S. 27):

φιλοῦ τὴν μητέρα· *ich liebe meine Mutter.*

- Es gibt keinen unbestimmten Artikel im Griechischen: Dem dt. unbestimmten Artikel entspricht im Griech. oft das Indefinitpronomen τις: ἄνθρωπός τις: (*irgend-*)ein Mensch.

§ 2. Attributive und prädikative Stellung

A. attributive Stellung

οἱ ἀγαθοὶ ἄνθρωποι } *die tüchtigen Menschen*
oder οἱ ἄνθρωποι οἱ ἀγαθοί }

- Das eingeklammerte bzw. [seltener und nachdrucksvoller] mit Wiederholung des Artikels nachgestellte Adjektiv ἀγαθοὶ ist Attribut zum Substantiv ἄνθρωποι, das dadurch näher bestimmt wird (Frage: Was für Menschen?) – in jedem Fall steht Artikel *unmittelbar vor dem* Attribut;

- als Attribut erscheint:

τὰ	χalepà parónta tḗs politeías èn toῖs Ἑλλησι tóte èntháde áei	}	πράγματα	ein Adjektiv: <i>die schwierigen Umstände</i>
				ein Partizip: <i>die gegenwärtigen Umstände</i>
				ein Genitiv: <die Umstände des Staats:> <i>die politischen Umstände</i>
				ein Präpositionalausdruck: <i>die Umstände in Griechenland</i>
				ein Adverb: <die damals Umstände:> <i>die damaligen Umstände</i>
				<die hier Umstände:> <i>die hiesigen Umstände</i>
				[zu merken!] <die immer wieder Umstände:> <i>die jeweiligen Umstände.</i>

- Durch den Artikel kann alles, was als Attribut erscheinen mag, auch **substantiviert** werden:

- Adjektiv: οἱ πολλοί: *die Menge*; τὸ ἀγαθόν: *das Gute* (so oft anstelle eines Abstraktums);
- Partizip: οἱ παρόντες: *die Anwesenden*; τὸ συμφέρον: *der Nutzen*;
- Genitiv: τὰ τḗs politeías: <die (Dinge) des Staats:> → die Übersetzung ist jeweils dem Zusammenhang anzupassen: *die Verhältnisse, die Lage, die Zustände, die Interessen, die Angelegenheiten, die Eigenschaften des Staats (im Staat)...*; τὰ τḗs τύχης: *die Fügungen des Schicksals*; τὸ τοῦ Πλάτωνος: *das Wort (der Ausspruch) Platons*;
- Präpositionalausdruck: οἱ περὶ (ἀμφὶ) Κῦρον: *das Gefolge des Kyros* (auch: *Kyros und sein Gefolge*); τὰ ἐν Κορίνθῳ: *die Verhältnisse (Lage ...) in Korinth*; τὰ ὑπὸ γῆς: *die Dinge unter der Erde*; τὰ πρὸς τὸν πόλεμον: *die Mittel für den Krieg*;
- Adverb: τὰ νῦν: *die gegenwärtige Lage*; τὰ πρότερον: *die früheren Ereignisse*; τὰ ἐνθάδε: *die hiesigen Zustände.*

B. prädikative Stellung

Tritt zu einem mit dem Artikel versehenen Substantiv ein Adjektiv oder Partizip mit **prädikativer** Geltung, so steht dieses außerhalb der Klammer, d. h. *vor* dem Artikel des Substantivs oder *hinter* dem Substantiv; anders formuliert: es steht *kein Artikel vor* Satzgliedern mit prädikativer Geltung; so insbesondere

- beim Prädikatsnomen nach εἶμι – oft zu ergänzen, bes. in der 3. Person: ἐστὶ(v), εἰσὶ(v) – und ähnlichen Verben wie etwa γίγνομαι (*werden*):

ὁ κόσμος ἄπειρος (ἐστίν)·
oder ἄπειρος ὁ κόσμος (ἐστίν)· } *der Kosmos ist unbegrenzt;*

→ vom Kosmos wird etwas ausgesagt (↔ ὁ ἄπειρος κόσμος: *der unbegrenzte Kosmos*, wo ἄπειρος lediglich nähere Bestimmung von κόσμος ist);

- beim adverbial-prädikativ verwandten Adjektiv oder Partizip:

Οἱ πολέμοι τοὺς οἴκους ἐρήμους δι-
ήρπασαν· *Die Feinde plünderten die Häuser <als
verlassene:> da sie verlassen waren;*

→ das Adjektiv ἐρήμους steht in enger Beziehung zum Prädikat διήρπασαν (↔ οἱ πολέμοι τοὺς ἐρήμους οἴκους διήρπασαν: *die Feinde plünderten die verlassenen Häuser* – ἐρήμους in attributiver Stellung ist lediglich nähere Bestimmung von οἴκους, ohne Bezug zum Prädikat);

τὸν ἔλεγχον φοβούμενος ἔκειτο ὁ
Δόρκων σιωπῶν ἐν λόχῃ· *weil er die Entlarvung fürchtete, blieb
Dorkon <schweigend:> ganz still im Ge-
büsch liegen.*

- bei Verben mit doppeltem Akkusativ (1. Akk. = Objekt; 2. Akk. = Prädikatsnomen zum Objekt → **kein** Artikel!) wie νομίζω, ἡγέομαι (*halten für*), λέγω, καλέω, ὀνομάζω (*nennen*); ποιέω (*machen zu*); αἰρέομαι (*wählen, küren*) ...

Τὸν κόσμον Ἀναξίμανδρος νομίζει
ἄπειρον· *Anaximandros hält den Kosmos für
unbegrenzt;*

→ Das Verbum wird dabei oft zwischen Objekt und Prädikatsnomen eingeschoben!

Πρωταγόρας ἡμᾶς ἐποίησε δεινούς
λέγειν· *Protagoras machte uns redengewandt;*

τὸ σῶφρον ἀνανδρίαν λέγουσιν· *die Zurückhaltung nennen sie Feigheit.*

- ▶ Redewendung (häufig im Dialog, um nähere Auskunft vom Gesprächspartner zu erlangen)

τί (δὴ) τοῦτο λέγεις; *Was meinst du (denn) damit? Was willst
du (denn) damit sagen?*

Τί δὴ λέγεις τοὺς ἀγαθοὺς;
(Platon, Gorg. 489d) *Was verstehst du eigentlich unter den
,Tüchtigen‘?*

§ 3. Einige Adjektive, die Ort oder Reihenfolge bezeichnen

haben unterschiedliche Bedeutung, je nachdem, ob sie in attributiver oder prädikativer Stellung stehen.

Zu merken sind besonders μέσος, μέση, μέσον (*mittlerer; ‚mitten‘*), ἔσχατος (*äußerster; ‚ganz außen‘*) und μόνος (*einzig; ‚als einziger‘*):

ἡ μέση νῆσος: *die mittlere Insel* (zwischen zwei anderen in einer Gruppe),
~ ἡ νῆσος μέση: <die Insel in ihrer eigenen Mitte:> *die Mitte der Insel*;

ἡ ἐσχάτη ὕλη: *der äußerste (entlegenste) Wald*,
~ ἡ ὕλη ἐσχάτη: *das Ende, der Rand (Saum) des Waldes*;

ὁ μόνος παῖς ἦκεν: *der einzige Sohn kam*,
~ μόνος ὁ παῖς ἦκεν: <als einziger:> *allein (nur) der Sohn kam*.

Man spricht auch von ‚partitivem Gebrauch‘ des Adjektivs, weil dieses angibt, welcher Teil seines Beziehungsworts gemeint ist.

Ähnlich haben πᾶς, πᾶσα, πᾶν und der **Superlativ** der Adjektive unterschiedliche Bedeutung, je nachdem, ob sie mit oder ohne Artikel stehen:

- mit Artikel: πᾶσα ἡ χώρα: *das ganze Land*; πᾶσαι αἱ χῶραι: *alle Länder*;
- ohne Artikel: πᾶσα χώρα: *jedes Land*;
- mit Artikel: οἱ πιστότατοι φίλοι: *die zuverlässigsten Freunde* (= Superlativ im eigentlichen Sinn);
- ohne Artikel: πιστότατοι φίλοι: *sehr (äußerst, überaus ...) zuverlässige Freunde* (= Elativ).

§ 4. Der Artikel war ursprünglich ein Demonstrativpronomen.

Seine alte hinweisende Bedeutung zeigt sich noch in folgenden Ausdrücken:

- ὁ μὲν — ὁ δέ: *der eine — der andere* } in allen Kasus und Genera
οἱ μὲν — οἱ δέ: *die einen — die anderen* }
τὸ μὲν — τὸ δέ }
τὰ μὲν — τὰ δέ } *teils — teils* (adverbialer Akkusativ)

Κῦρος τοὺς μὲν ἀπέκτεινε, τοὺς δὲ ἐξέβαλεν.

Die einen ließ Kyros hinrichten, die anderen verbannte er.

Τῶν ἡδονῶν αἱ μὲν εἰσιν ἀγαθαί, αἱ δὲ κακαί.

Von den Genüssen sind die einen gut, die anderen aber schlecht.

Τὰ μὲν ἐμάχοντο, τὰ δὲ ἀνεπαύοντο.

Teils kämpften sie, teils ruhten sie sich aus.

- ὁ δέ (οἱ δέ, ἡ δέ ...): *der aber (die aber, das aber ...)*; steht als Subjektsnominativ am Satzanfang und nimmt ein Wort des vorangehenden Satzes auf, das *nicht* Subjekt war.

Ἀμνὸς λύκον ἐδίωκεν· ὁ δὲ κατέφευγεν εἰς ἱερόν·

Ein Lamm verfolgte einen Wolf; der aber flüchtete sich in einen Tempel.